

Essay – Gilt das Grundgesetz noch ?

Grundgesetz, ja Grundgesetz. Sie berufen sich immer auf das Grundgesetz?

Doch gilt diese Grundgesetz überhaupt? - Eine Analyse.

Für alle Gesetzte gilt ganz grundsätzlich dass sie aufgrund des Bestimmtheitsgebotes einen klar definierten Geltungsbereich haben müssen, damit jeder wissen kann wo dieses Gesetz gilt. Dem Grundgesetz wurde allerdings vor dem „Beitritt der neu gegründeten Bundesländer, stammend aus der DDR, der Geltungsbereich entzogen.

Ersetzt wurde dieser Geltungsbereich durch eine sehr langatmige und unverständliche Formulierung, die in Kurzfassung bedeutet, dass sich die BRD auflösen und der EU unterordnen wird.

Im GG steht geschrieben: alle Macht geht vom Volke aus.

Die Macht ist also diejenige die ausgeht vom Volk.

Betrachten wir das in der geistigen Sicht aus der Vergangenheit. Die Macht ist also ausgegangen.

Sie ist weg. Wer ausgeht ist weg, stimmt's? Wohin ist sie also gegangen?

De Facto: die Macht ist gegangen in die Hände von Parteien. Konkrt in die Hände der Führer der Parteien. Und von denen wird sie missbraucht.

Leider zum Nachteil des Volkes. Und zum Nachteil der Grundrechte, die angeblich unveräußerlich sind, also nicht weggenommen werden können / dürfen!

Betrachten wir die Realität der Geschehnisse seit der Ausrufung einer angeblich lebensbedrohenden Pandemie.

Wer zur Demonstration dessen wofür er steht, mit dem GG in der Hand auf der Straße stand, wurde in Gewahrsam genommen. Dies ist ein klares Zeichen!!! Wofür?

Dafür, dass das GG das Papier nicht wert ist auf dem es steht. Warum? Weil das Grundgesetz keinen Geltungsbereich mehr hat. Statt dessen wird in einem ewig langen Artikel 16 gefaselt und unverständlich erklärt, dass die BRD-Verwaltung in der EU-Verwaltung aufgeht.

Diese EU-Verwaltung soll übergehen in die Vereinigten Staaten (von) Europa, unter der Verwaltung von Kommissaren, wie bisher bereits gehabt. Auf dieser Ebene werden oder sind allerdings alle Freiheits- und Menschenrechte abgeschafft.

Betrachten wir beide Abschnitte im Zusammenhang: kurz und bündig, das Volk (damit müsste eigentlich das Deutsche Volk und damit genau genommen die deutschen Völker gemeint sein) wird grandios verarscht und merkt es nicht einmal.

Alle grundgesetzlich garantierten Grundrechte wurden storniert, weggenommen. Damals als von einer Wiedervereinigung gefaselt wurde. Damals, als der Geltungsbereich gestrichen wurde.

EU-Recht (im Grund alles Verträge die mit einer Nicht-Regierungs-Organisation abgeschlossen wurden) steht über den GG-Rechten und damit über den Freiheitsrechten und der Würde des Menschen, der alle Staatsgewalt dienen sollte. Das GG mit den unveräußerlichen Menschenrechten ist also Vergangenheit.

Wie man mittlerweile weiß unterliegt die EU-Kommission (in Persona Ursula von der Leyen als Präsidentin) einer Schweigepflicht gegenüber den europäischen Völkern und hält damit die geheimen Absprachen und Verträge mit Kartellen, Mafia-Strukturen höchster Güte und Verbrecher-Syndikaten geheim.

Das Volk, der ehemaliger Souverän, von dem angeblich alle Macht ausging, also wegging, darf nicht einmal erfahren was die Verbrecher-Syndikate für Deals mit dem Geld der Steuerzahler abschließen. Milliarden wurden über die Banken verschoben und das Volk wird dafür enteignet. Gilt an der Stelle das Recht auf Eigentum? Der entsprechende Artikel im GG. Ich denke nein, oder kann man das mit Fakten basiert anders sehen?

Und was macht die Staatsgewalt, die dem Wohl (ein Aspekt der Würde, der messbar ist) des Volkes verpflichtet war? Sie unterstützt die Verbrecher-Syndikate aktiv oder durch Unterlassung. Und verhaftet Aufklärer, verprügelt Kollegen die gegen das Unrecht sprechen, schüchtert unabhängige Richter die eine Beweiserhebung vornehmen und nach Recht sprechen ein und sorgen dafür, dass Journalisten ihrer Berufung sprich Berufsaufgabe nicht nachkommen wollen oder können. Nun haben wir schon ein paar Indizien oder sind es bereits Beweise, dafür, dass das GG nicht mehr gelten kann.

Was taten die Parteien in den letzten Jahrzehnten? Sie scherten sich kein bisschen um die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und haben die Auflage ein verfassungsgemäßes Wahlrecht zu erlassen nicht erfüllt. Die Parteien wissen also, dass sie sich nicht an das GG zu halten brauchen oder ignorieren einfach, dass es diese Auflage gibt. Kein Organ der Staatsgewalt hat versucht die Missstände zu heilen. Dies wäre die Aufgabe der Rechtspflege. Doch eine Rechtspflege / -heilung findet nicht statt. Das Grundgesetz wird vollkommen ignoriert. Und warum? Logische Erkenntnis: weil es das GG in seiner Geltung gar nicht mehr gilt.

Doch entscheiden musst Du - mein mir wohlgesonnener Leser!!
Fürchtet euch nicht. Denn Gott, der Allmächtige, ist mit uns.
Gut und nun senden wir liebevolle Grüße aus der Anders-Welt....

© karl-heinz aus der Familie peter (lebender und freier Mensch) – Januar 2023
Mehr Infos unter <http://freipresse.space>